

Waffen-Wertschutzraumtüren Modellreihe R554 besonders kompakte Ausführung, schwere Bauart

Euro VdS 2450 EN 1143-1 Klasse III und Klasse III nach Euro-Norm PN-EN 1143-1, Zertifikat-Nr. P41/165/2008 (2877)
und **Feuerschutz LFS 30 P nach Euro-Norm prEN 15659** Zertifikat-Nr. P41/080/2009 (3306) geprüft und zertifiziert von IMP
zum Einbau in die Wand- bzw. Maueröffnung gemäß Montageanleitung

Modellreihe R554 VdS 2450 / EN 1143-1 Klasse III

Versicherungsschutz : priv. bis 200.000 € gewerb. bis 100.000 € Bei Anschluss an EMA verdoppelt sich der Versicherungsschutz. (Unverbindliche Richtwerte, sprechen Sie hierzu mit Ihrer Versicherung.). Tür und Zarge mehrwandig. Tür 130mm stark, Beschläge 60mm vorstehend (serienmäßig innen ohne Griff), Zargentiefe passend für 300mm Mauerwerk (standard). Verriegelung über Doppelbartsicherheitsschloss VdS - Klasse II (incl. 2 Schlüsseln). Bei Elektronikschlössern sind 2 Bedienelemente gegen Aufpreis möglich, wodurch ein Verschließen und Öffnen von außen und von innen möglich ist, wenn man über den Berechtigungs-Code verfügt. Weiterhin ist eine Verriegelungs-Blockierung von innen gegen Aufpreis lieferbar. Sie verhindert das Einsperren von außen und man kann von innen das Riegelwerk mechanisch blockieren, d.h. die Tür von innen mechanisch verriegeln. Sondermaße u.- Anfertigungen auf Anfrage gegen Mehrpreis lieferbar! Lackierung : RAL 7035 Sonderlackierungen gg.Aufpreis möglich!!

Ihr Anforderungsprofil klären Sie bitte mit Ihrer zuständigen Aufsichtsbehörde.

Tür muss wegen Feuerschutz einbetoniert werden!



Klasse 3
EN 1143-1

Art-Nr. 55402 mit Elo-Schloss DFS S plus , Metallbeschlag verchromt und 2. Tastatur für Elo-Schloss innen gg. Aufpreis



Hängegriff DB
Metall standard



Mech. ZK Schloss
Art. Nr.: 55420



Abb. DFS Schloss
Art.Nr.: 55421
Art.Nr.: 55422
Art.Nr.: 55431



LFS 30P



30 Minuten Feuer-Schutz für Papier bis ca. 840°C durch Spezialbeton in den Wandungen und spez. Dichtungen.
Feuerschutz LFS 30P nach prEN 15659

Art.-Nr.	Modell	Außenmaße mm			Türdurchgangsmaße in mm		Gewicht kg
		H	B	T	HxB		
55400	R554 00	1700	900	300	1594x742	607,0	
55401	R554 01	1800	900	300	1694x742	638,0	
55402	R554 02	2000	1000	300	1894x842	751,0	
55420	mech. Zahlenkomb.schloss, 1 Mio Verstellmögl. 60 mm vorstehend, anst. DB-Schloss, gg. Mehrpreis						
55421	Elektronikschloss DFS S Plus (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher m. bis zu 4050 Ereignissen), 60mm vorstehend, mit elektr.Revision, anst.DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (siehe Art. 55430)						
55422	Elektronikschloss DFS S (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), 60mm vorstehend, ohne Revision, anst.DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (siehe Art. 55430)						
55423	Elektronikschloss DFS S Plus mit 2 Tastaturen (innen und außen)(1 Master- und bis zu 99 Benutzer Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereign.), 60mm vorstehend, mit elektr. Revision, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar, zusätzl. Hängegriff von innen. Serienmäßig mit mechanischer Notöffnungsmöglichkeit von innen über DB-Schloss (Schlüssel muss unbedingt im Innenbereich aufbewahrt werden!)						
55425	Blockiersperre von innen, gegen Mehrpreis. Verhindert das Einsperren durch Unbefugte von außen und bietet auch die Möglichkeit, sich innen gegen Eindringlinge von außen zu schützen.						
55426	Einbau von EMA Komponenten (KSM, Prüfsender, Schlossriegelkontakt, Türkontakt, Verteiler, Zuteilungskabel usw.) gegen Mehrpreis						
55427	Metallbeschlag verchromt						
55430	CD-ROM und Ausleksekabel, Programmierung von Schliess- und Sperrzeiten, Schlossauslesung						
55431	Elektronikschloss DFS SB (1 Master + 9 Benutzer), umstellbar, anst. DB-Schloss gg. Mehrpreis						
55432	Zusätzlicher Hängegriff für Riegelwerksbetätigung von innen						
55433	Verankerungsmaterial (2 Dübel M12x50 und 2 Schrauben M12x80-8.8 zur Befestigung des Tresors)						

Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopflastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.

Grundausrüstung: Schloss/Schlüssel St./Länge: DB-Schloss VdS Kl.1/ 2/ 164mm, Hängegriff metall 60mm vorstehend, Riegelwerk, Türöffnungswinkel 180°, je 4 Bohrungen 15mm in rechts + links Zarge und 2 oben in Zarge zum Verschrauben in die Wandöffnung. Verankerungsmaterial gg. Mehrpreis - siehe Zubehör, **Für Feuersicherheit LFS30P muß die Tür einbetoniert werden.** Türanschlag rechts (Anschlag links auf Wunsch ohne Mehrpreis), Lackierung:RAL 7035 (RAL 6020 o. Mehrpreis).

Modellreihe R554 GRAD III

FARBE Außenmaße ca.: HxBxT [mm]

FARBE Innenmaße ca.: HxBxT [mm]

FARBE Lichte Türdurchgangsmaße ca.: HxBxT [mm]

Größenaufstellung mit detaillierten Angaben

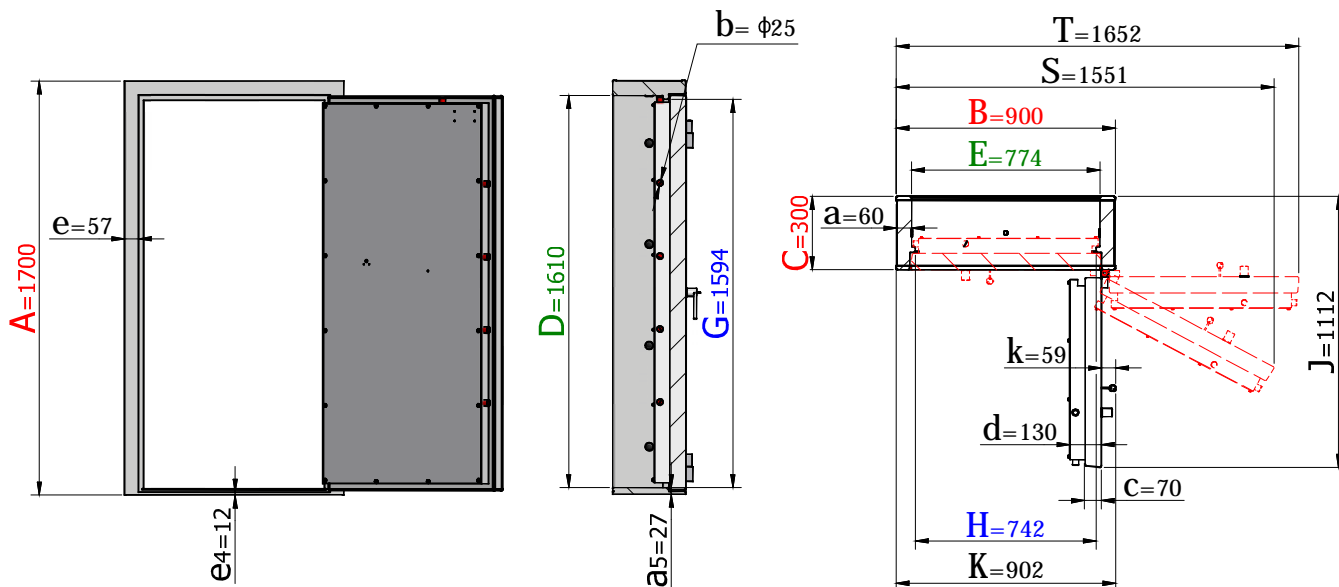
Art.-Nr.	Außenhöhe	Außenbreite	Außentiefe	Innenhöhe	Innenbreite	lichte Türdurchgangs-Höhe in mm	lichte Türdurchgangs-Breite in mm	Außentiefe Korpus + Tür bei 90° in mm	Außenbreite + Überstand des Schließel bei 90° in mm	benötigte Gesamtbreite bei Türöffnungswinkel für volle Türdurchgangsbreite	benötigte Gesamtbreite bei Türöffnungswinkel 180°	Türverriegelung			
												Bolzen / Zahl			Hinten
												Vorn	Abstand mm	Oben/ unten	
A	B	C	D	E	G	H	J	K	S	T					
55400	1700	900	300	1610	774	1594	742	1112	902	1551	1652	4	450	2/-	Hintergreifprofil
55401	1800	900	300	1710	774	1694	742	1112	902	1551	1652	4	450	2/-	
55402	2000	1000	300	1910	874	1894	842	1212	1002	1723	1852	4	450	2/-	

Art.-Nr. 55400

Frontalansicht

Seitenansicht

Draufsicht



Legende

Wandungsstärke	Bodenwandstärke	Bolzendurchmesser	Stärke der Türblattaufkantung	Gesamt-Türstärke	Rahmenstärke	Rahmenstärke unten	Vorstand des Beschlages bzw. Schließels
a	a5	b	c	d	e	e4	k

Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopflastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.

Blockiersperre von innen für Raamtüren

Blockierschieberknopf in Stellung 1

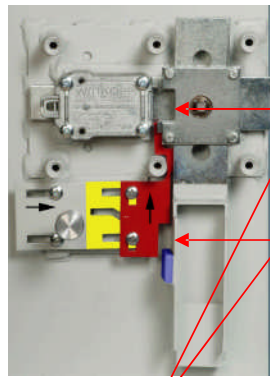
Blockierschieberknopf in Stellung 2

Blockierschieberknopf in Stellung 3

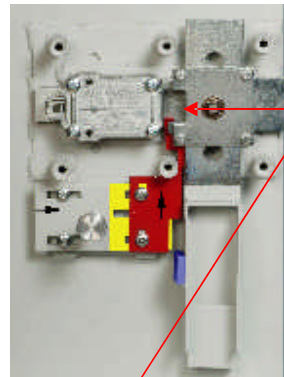
Zur persönlichen Sicherheit und um ein Einschließen durch Fremdpersonen zu vermeiden besteht die Möglichkeit, ein Blockiersystem mit Betätigung von innen einzusetzen.



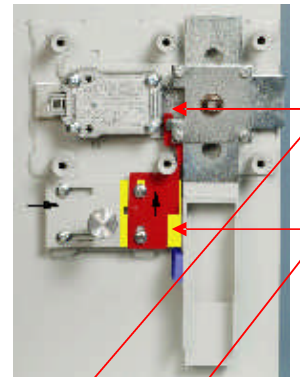
Blockierschieberknopf



Schloss und Riegelwerk offen



Schloss gesperrt

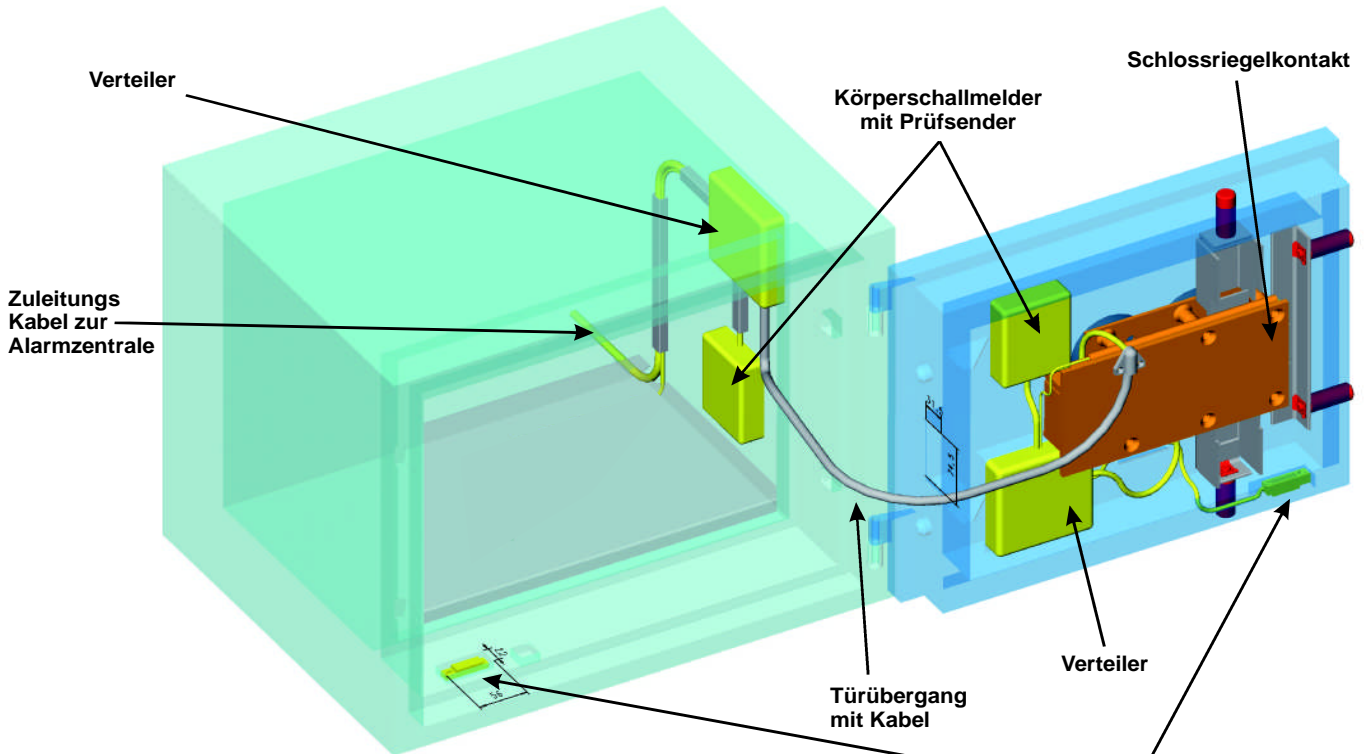


Schloss und Riegelwerk gesperrt

Das Blockiersystem hat folgende Funktionen: Man öffnet das Schloss der Tür von außen und öffnet das Riegelwerk. Nach betreten des Raums wird der Blockierschieber aus der Grundstellung 1 auf Stellung 2 geschoben. In dieser Stellung 2 wird das Schloss blockiert, wodurch ein Einschließen von außen nicht mehr möglich ist. Der Griff und das Riegelwerk lassen sich in dieser Stellung bewegen.

Bringt man den Blockierschieber in Stellung 3, wird auch das Riegelwerk gesperrt. d. h. der Griff und das Schloss lassen sich von außen nicht mehr betätigen. Mit der Stellung 3 erreicht man, dass sich die Tür von innen mechanisch verriegeln lässt - von außen jedoch nicht manipuliert werden kann.

EMA - Komplet Satz - siehe Abbildung (auch in Einzelpositionen lieferbar - siehe unten)



Bestandteile (auch einzeln erhältlich)

Körperschallmelder	Art.-Nr. 81000	Zuleitungskabel	Art.-Nr. 35352514
Prüfsender	Art.-Nr. 81001	(5m über alles)	
Schlossriegelkontakt	Art.-Nr. 81015	KSM - Kabel	Art.-Nr. 35352516
Türkontakt	Art.-Nr. 81021	Türübergang	Art.-Nr. 35352515
Verteiler	Art.-Nr. 81022	mit Kabel	

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.

Einbauanleitung Wertschutzraumtür R554

Grad III nach EN 1143-I

Versicherungseinstufung bei privater Nutzung

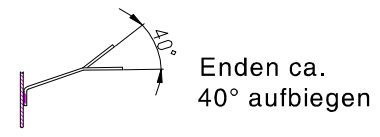
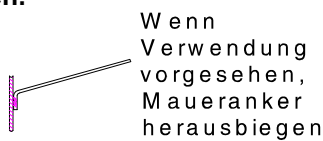
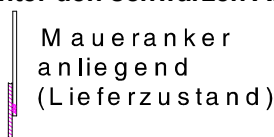
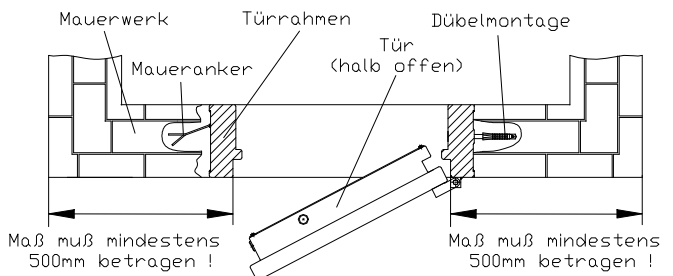
bis € 200.000

Versicherungseinstufung bei gewerblicher Nutzung

bis € 100.000

Für den Feuerschutz LFS 30 P nach prEN 15659 besteht die Pflicht, die Tür fachgerecht einzubetonieren!

Zur Verankerung der Wertschutzraumtür kann entsprechend den baulichen Gegebenheiten die Dübelmontage oder das Vergießen mittels Maueranker gewählt werden. Auch die Kombination beider Möglichkeiten ist zulässig. **Für den geprüften und zertifizierten Feuerschutz LFS 30 P nach prEN 15659 besteht allerdings die Pflicht, unbedingt das Vergießen mittels Beton vorzunehmen.** Alle Wertschutzraumtüren sind daher serienmäßig mit je vier Bohrungen in den seitlichen, sowie einer Bohrung im oberen Rahmenteil zur Verankerung mittels Dübel vorgerüstet. Desweiteren sind an den Rahmenseiten je drei aufbiegbare Maueranker vorgesehen. Bei Bedarf müssen diese gemäß Skizze aufgebogen werden. Die Dübelbohrungen befinden sich unter den schwarzen Abdeckstopfen.



Einsetzen und Ausrichten

1. Die Maße der Maueröffnung prüfen. Bei Verwendung der Maueranker müssen diese nach dem Aufbiegen ausreichend Platz in den Mauerwerkstaschen finden. Bei Nutzung der Verankerungsbohrungen muß an den entsprechenden Stellen die Dübelmontage gemäß den Vorgaben des Dübelherstellers möglich sein.
2. Die Tür wird mit dem Beschlag nach oben liegend im verriegeltem und verschlossenem Zustand angeliefert, prüfen Sie im Anlieferungszustand den Verschlußmechanismus (Schloß – und Riegelfunktion).
3. Die geschlossene Tür in der Maueröffnung positionieren und nach beiden Richtungen zuverlässig gegen Umfallen abstützen.
4. Durch die seitlichen Schraubenlöcher kann die Tür durch Verdübeln im Mauerwerk fixiert werden, es ist weiterhin hilfreich, an geeigneten Stellen passende Holzkeile einzusetzen.
5. Nach dem Fixieren die Tür vorsichtig öffnen und den Freigang des Türflügels in allen Richtungen prüfen. Darauf achten, daß im gesamten Schwenkbereich unter dem Türflügel mind. 1cm Platz vorhanden ist.
6. Der Türflügel muß in jedem Öffnungswinkel stehenbleiben und darf selbstständig weder ZU noch AUF schwenken.
7. Die Tür muß sich leicht schließen und verriegeln lassen, der Spalt zwischen Tür und Rahmen muß rundum ein gleichmäßiges Maß aufweisen.
8. Biegen Sie alle verwendeten Maueranker soweit wie möglich nach außen auf, ggfls. ist durch nacharbeiten der Mauertaschen entsprechender Raum zu schaffen.

Einbau in die Maueröffnung

Vergießen :

1. Die Tür kann im verschlossenen oder geöffneten Zustand mit einem möglichst hochfesten Vergußmörtel vergossen werden. Bei geöffneter Tür muß diese durch unterkeilen bei 90° Öffnungswinkel festgesetzt werden.
2. Je nach Konsistenz des Vergußmaterials geeignetes Schalmaterial verbauen.
3. Vergußmasse gemäß den Verarbeitungsrichtlinien einbringen und durch Stochern oder Klopfen verdichten. Keinesfalls einen Rüttler einsetzen, da sich hierdurch die Fixierung verändern oder lösen kann.

Verankern durch Dübelmontage:

1. Durch die Verankerungsbohrungen Dübel nach dem Durchstecksystem einbauen, hierbei darauf achten, daß sich der Türrahmen beim Anziehen nicht verziehen kann, eventuell Hohlräume im Dübelbereich ausfüllern.

Funktionskontrolle

Nach dem Aushärten der Vergußmasse die Verkeilungen entfernen und Funktionskontrolle durchführen, ggfls. die Einstellschrauben in den Türbändern nachstellen.

Sicherheitshinweis :

Die Vergußmasse muß lunkerfrei und vollständig eingebaut sein, sonst ist die entsprechende Einbruchsicherheit nicht gegeben.

Nach Einbruch oder Einbruchversuch, sowie Manipulation an Schloß oder Riegelsystem erlischt jeglicher Anspruch auf Versicherungsschutz und Einbruchsicherheit.

